

CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT  
ZU KIEL

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Bachelor-Studiengang  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN  
(PROFIL HANDELSLEHRER)

**Studienführer mit Studienplan**

**Stand: Juni 2017**

**Institut für Betriebswirtschaftslehre  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
D-24098 Kiel**

**Besucheradresse:  
Westring 425  
D-24118 Kiel  
<http://www.bwl.uni-kiel.de>**

\* Änderungen zum vorhergehenden Studienführer sind farbig unterlegt.

<b>A. Institute der WISO- Fakultät .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Allgemeines zum Studium .....</b>	<b>2</b>
I. Überblick über den Studiengang .....	2
1. Studienabschluss.....	2
2. Studienberatung .....	3
II. Zulassung zum Studium .....	5
III. Regelungen zu Studienaufbau und Leistungsanforderungen .....	6
IV. Anerkennung von Prüfungsleistungen .....	6
<b>C. Bachelor-Prüfung.....</b>	<b>7</b>
I. Bestandteile der Bachelor-Prüfung.....	7
1. Aufbau der Bachelor-Prüfung.....	7
2. Studienbegleitende Modulprüfungen.....	8
a) Termin und Dauer der Modulprüfungen.....	8
b) Anmeldung und Rücktritt von Modulprüfungen .....	8
c) Einsichtnahme in Klausuren .....	9
3. Bachelor-Arbeit .....	9
II. Inhalte des Studienplans (Teil Wiwi) .....	10
1. Überblick über die Lehrveranstaltungen.....	10
2. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre.....	12
3. Wahlbereich BWL .....	12
4. Pflichtteil Volkswirtschaftslehre .....	12
5. Quantitative Grundlagen.....	12
III. Studienverlaufsplan .....	13
IV. Empfohlene Zusatzleistungen .....	13
1. Auslandsstudium .....	13
2. Berufsausbildung oder Praktikum als Voraussetzung für den Master <b>Fehler! Textmarke nicht</b>	
V. Informationen zum 2. Schulfach und zum Profil Handelslehrer .....	14
1. Allgemeiner Ansprechpartner.....	14
2. Schulfächer .....	14
a) Anglistik.....	14
b) Deutsch .....	14
c) Evangelische Religionslehre .....	15
d) Französische Philologie .....	15
e) Geographie.....	15
f) Geschichte.....	16
g) Informatik.....	16

h) Mathematik .....	16
i) Philosophie.....	16
j) Spanische Philologie .....	16
k) Sportwissenschaften.....	17
3. Profil Handelslehrer.....	17
<b>D. Veranstaltungsplanung .....</b>	<b>17</b>
I. Kurzfristige Veranstaltungsplanung.....	17
II. Längerfristige Veranstaltungsplanung des BWL-Institutes.....	17

Dieser Studienführer wird regelmäßig aktualisiert, erweitert und präzisiert. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihnen der aktuelle Studienführer vorliegt.

## **A. Institute der WISO- Fakultät**

Die Betriebswirtschaftslehre wird in Kiel durch das Institut für Betriebswirtschaftslehre und das Institut für Quantitative Betriebs- und Volkswirtschaftliche Forschung (QBER) vertreten. Die Koordination der betriebswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen obliegt dem Institut für Betriebswirtschaftslehre. Die Volkswirtschaftslehre wird vertreten durch das Institut für Volkswirtschaftslehre. Hinzu kommen die Lehrangebote des Instituts für Statistik und Ökonometrie.

Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften wird durch die folgenden Lehrstühle der Betriebswirtschaft sowie durch die Lehrstühle der Volkswirtschaftslehre betreut:

### **Betriebswirtschaftslehre**

- Lehrstuhl für Marketing  
(Prof. Dr. Stefan Hoffmann)
- Lehrstuhl für Controlling  
(Prof. Dr. Birgit Friedl)
- Lehrstuhl für Entrepreneurship - Juniorprofessur  
(Prof. Dr. Petra Dickel)
- Lehrstuhl für Finanzwirtschaft  
(Prof. Dr. Peter Nippel)
- Lehrstuhl für Gründungs- und Innovationsmanagement  
(Prof. Dr. Achim Walter)
- Lehrstuhl für Technologiemanagement  
(Prof. Dr. Carsten Schultz)
- Lehrstuhl für Organisation  
(Prof. Dr. Joachim Wolf)
- Lehrstuhl für Organisation und Personal  
(Prof. Dr. Claudia Büngeler)
- Lehrstuhl für Supply Chain Management  
(Prof. Dr. Frank Meisel)
- Lehrstuhl für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung  
(Prof. Dr. Christian Blecher)

### **Volkswirtschaftslehre**

- Professur für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen  
(N.N.)
- Professur für Außenwirtschaft  
(Holger GÖRG<sup>5</sup>)
- Professur für Applied economics of the firm  
(Aoife HANLEY<sup>1</sup>)
- Professur für Wirtschaftsethik  
(Menusch KHADJAVI<sup>4/5</sup>)
- Professur für Geld, Währung und Internationale Finanzmärkte  
(Thomas LUX)
- Professur für Wirtschaftsethik  
James KONOW
- Professur für Empirische Arbeitsmarktforschung und Räumliche Ökonometrie  
(Annekatriin NIEBUHR<sup>2</sup>)

- Professur für Umwelt-, Ressourcen- und Ökologische Ökonomik (Martin F. QUAAS)
- Professur für Mikroökonomik (Horst RAFF)
- Professur für Umwelt- und Ressourcenökonomik (Katrín REHDANZ)
- Professur für Internationale Finanzmärkte (Stefan REITZ<sup>3</sup>)
- Professur für Innovations-, Wettbewerbs- und Neue Institutionenökonomik (Till REQUATE)
- Professur für Finanzwissenschaft und Sozialpolitik (Menusch KHADJAVI<sup>4/5</sup>)
- Professur für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik (Ulrich SCHMIDT<sup>5</sup>)
- Professur für Theoretische Volkswirtschaftslehre (Dennis J. SNOWER<sup>5</sup>)
- Globale Makroökonomie und Global Governance (Christoph TREBESCH<sup>5</sup>)
- Professur für Makroökonomik (Hans-Werner WOHLTMANN)

## **B. Allgemeines zum Studium**

### **I. Überblick über den Studiengang**

#### **1. Studienabschluss**

Das Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das Studienvolumen umfasst 180 Leistungspunkte.

Das Studium umfasst hierbei zwei Studienfächer im Umfang von je 70 Leistungspunkten, das Studium des Profilierungsbereiches im Umfang von 30 Leistungspunkten und die Anfertigung einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 Leistungspunkten.

Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft kann nur mit dem Profil Handelslehrer studiert werden.

Das Studienfach Wirtschaftswissenschaft im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit dem Profil Handelslehrer wird mit einem zweiten Schulfach studiert, das aus dem folgenden Fächerkatalog zu wählen ist:

- Anglistik/Nordamerikanistik,
- Deutsch,
- Evangelische Religionslehre,
- Französische Philologie,
- Geographie,
- Geschichte,
- Informatik,
- Mathematik,
- Philosophie,
- Spanische Philologie und
- Sportwissenschaft.

Der Abschlussgrad des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs mit dem Profil Handelslehrer richtet sich nach dem gewählten Schulfach. Ist dieses aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich, wird der Abschluss Bachelor of Science verliehen. Wird das Schulfach aus dem geisteswissenschaftlichen Bereich gewählt, wird der Abschluss Bachelor of Arts vergeben.

Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Fachergänzung wird mit dem Studienfach Soziologie studiert, und es wird der Abschluss Bachelor of Arts verliehen.

Der Abschluss im Bachelor-Studiengang ist der erste berufsqualifizierende Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Wirtschaftswissenschaften.

## 2. Studienberatung

- Studienberatung für alle Studienfächer

Zentrale Studienberatung

Christian-Albrechts-Platz 5 (Anbau Uni-Hochhaus)

Sprechstunde: Mo, Mi und Do. 9.00 - 11.30 Uhr und Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Telefonsprechstunde: Mo. bis Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 0431/880-7440

Schriftliche Anfragen:

Postanschrift: Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
24098 Kiel

E-Mail-Adresse: [zsb@uv.uni-kiel.de](mailto:zsb@uv.uni-kiel.de)

Internet: <http://www.zsb.uni-kiel.de/>

- Beratung in Prüfungsfragen

– Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Wilhelm-Seelig-Platz 1, EG

Frau Schoer (Raum 15)

880-3358

Di. und Do. 9.00 - 11.30 Uhr

Frau Schrader (Raum 2)

880-3381

Sprechstunde: Di. und Do. 9.00 - 11.30 Uhr

Frau Rathmann (Raum 3)

880-7109

Sprechstunde: Di. und Do. 9.00 – 11.30 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit findet die Sprechzeit nur am Dienstag von 9.00 – 11.30 Uhr statt.

Internet: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt>

Aushänge: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/infos-ba>

– Professor Dr. Hans-Werner Wohltmann als Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Institut für Volkswirtschaftslehre

Wilhelm-Seelig-Platz 1, 3. OG

880-1446

Sprechstunde: Zeit nach Vereinbarung

- **Studiengangkoordination**

Frau Dipl.-Kffr. Rommy Zwilling

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Westring 425, 3. OG  
Sprechstunde: n.V.

880-1492

- **Studienfachberatung des Instituts für Betriebswirtschaftslehre**

Prof. Dr. Frank Meisel

Wilhelm-Seelig-Platz 1, Raum 101/102

880-1531

E-Mail: [scmkontakt@bwl.uni-kiel.de](mailto:scmkontakt@bwl.uni-kiel.de)

**Sprechstunde:** Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

- Fachstudienberatung der Lehrstühle des Instituts für Betriebswirtschaftslehre  
(<http://www.studium.uni-kiel.de/de/kontakt-beratung/studienfachberatung/glossar/betriebswirtschaftslehre>)

- **Studienfachberatung für das zweite Schulfach**

Christine Gerhardt

Zentrum für Lehrerbildung

Leibnizstraße 3 Raum 204

880-2965

Sprechstunde: Montag 10-12 Uhr

- **Studienfachberatung für das Profil Handelslehrer**

Nicolaus Wilder

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Olshausenstraße 75/ OS75.S3.Raum 180

880-4055

Sprechstunde: Montag 11.30-12.00 Uhr und in der vorlesungsfreien Zeit nach Absprache.

- **Wichtige Internetseiten zum Bachelor-Studiengang**

- Studienangebot

<http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de>

- Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt>

- Virtuelles Zentrales Prüfungsamt für Ba-/Ma-Studierende

<https://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp>

- **Studienberatung des Instituts für Volkswirtschaftslehre**

Die Namen der Studienberaterinnen und Studienberater können den Aushängen an der Anschlagtafel des Instituts für Volkswirtschaftslehre entnommen werden.

## II. Zulassung zum Studium

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Für das zweite Studienfach müssen ggf. Voraussetzungen gemäß der Studienqualifikationssatzung (<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-3.pdf>) erfüllt werden. Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Handelslehrer ist im ersten Fachsemester und in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Die Studienplätze werden nach dem Landesauswahlverfahren durch die Universität Kiel vergeben.

Bewerbungen sind

- zum Wintersemester (für erste und höhere Semester) bis 15. Juli und
  - zum Sommersemester (nur für höhere Semester) bis 15. Januar
- an das Referat für Studium und Prüfung, Studierendenservice über das Internet möglich (<http://www.studium.uni-kiel.de/de>). Die aktuellen Bewerbungsfristen werden veröffentlicht unter <http://www.studium.uni-kiel.de/de/studium-organisieren/termine-fristen>.

Ausländische Bewerber wenden sich an:

International Center der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

24098 Kiel

Besucheranschrift

Westring 400, Eingang Erdgeschoss

24118 Kiel

Tel.: 0431-880-3715

Internet: <http://www.international.uni-kiel.de/de>

Wird im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Handelslehrer das Studienfach Sportwissenschaft gewählt, wird für die Aufnahme des Sportstudiums eine Sporteignungsprüfung benötigt. Nähere Informationen erhalten Sie im Institut für Sportwissenschaft oder im Internet unter: [www.iss.uni-kiel.de/](http://www.iss.uni-kiel.de/).

Wird im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft das Studienfach Französische Philologie gewählt, so muss eine Spracheingangsprüfung bestanden werden.

Der aktuelle Stand findet sich unter <http://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot>.



### III. Regelungen zu Studienaufbau und Leistungsanforderungen

Der Studienführer bezieht sich auf die folgenden Ordnungen:

- Fachprüfungsordnung Wirtschaftswissenschaft (2-Fächer) Bachelor und Master
- Zwei-Fächer-Prüfungsordnung für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts/Science und Master of Arts/Science
- Prüfungsverfahrensordnung für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge
- Studienqualifikationssatzung

Die Ordnungen sind im Internet unter <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/ba-ma/ordnungen-ba-ma> verfügbar.

Die Prüfungsverfahrensordnung ist die übergeordnete Satzung, die durch die Fachprüfungsordnung und die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung ergänzt wird.

### IV. Anerkennung von Prüfungsleistungen

Prüfungsleistungen, die an **deutschen Hochschulen** erworben worden sind, werden anerkannt, sofern sie gleichwertig sind. Zur Anerkennung dieser Prüfungsleistungen sind sowohl die Originale als auch Kopien der Zeugnisse oder Leistungsnachweise sowie die Modulbeschreibungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen beim Prüfungsamt einzureichen. Nicht anerkannt werden Prüfungsleistungen, die außerhalb des Hochschulsystems (Schule, Berufsausbildung usw.) erbracht worden sind.

Das Antragsformular für die Anerkennung ist hier zu finden: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/formular-center/dateien-formular-center/anerkenntnisformular>

Prüfungsleistungen können im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Universität Hamburg auch dort absolviert werden. **ABER:** Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen der jeweils anderen Universität wird ausschließlich zur Ergänzung eines Studienschwerpunktes ermöglicht. Weitere Hinweise finden Sie hier:

<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/infos-ba/dateien-dauerhafte-aushaenge/kooperationsvertrag-uni-hamburg>

Nach dem Erwerb eines ersten Bachelor-Grades an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät kann ein **zweiter Bachelor-Grad** erworben werden.

Voraussetzung für den Erwerb eines zweiten Bachelor-Grades ist die Immatrikulation in dem Studiengang, in dem der zweite Bachelor-Grad angestrebt wird!

Es werden alle Leistungspunkte aus dem ersten Bachelor-Abschluss anerkannt, die Bestandteil des Studienplans des Studiengangs sind, in dem der zweite Bachelor-Grad angestrebt wird.

Prüfungsleistungen zum Rechnungswesen aus einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung zur/zum

- Steuerfachangestellten,
- Groß- und Außenhandelskauffrau/mann,
- Industriekaufrau/mann oder
- staatlich geprüften Betriebswirt/in (IHK)

werden für die Pflichtvorlesung "Buchführung und Abschluss" anerkannt.

Prüfungsleistungen zum Rechnungswesen im Rahmen **anderer kaufmännischer Ausbildungsberufe werden nicht anerkannt**. Über "Buchführung und Abschluss" hinaus werden keine weiteren Prüfungsleistungen anerkannt.

## C. Bachelor-Prüfung

### I. Bestandteile der Bachelor-Prüfung

#### 1. Aufbau der Bachelor-Prüfung

Das Bachelor-Studium schließt mit der Bachelor-Prüfung ab, die aus zwei Teilen besteht:

- den studienbegleitenden Modulprüfungen und
- der Bachelor-Arbeit.

Durch studienbegleitende Modulprüfungen sind insgesamt 170 Leistungspunkte zu erwerben (davon 70 Leistungspunkte im Bereich Wirtschaftswissenschaften). Mit der Bachelor-Arbeit werden 10 Leistungspunkte erworben, wenn mindestens die Note 4,0 erreicht wird. Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate.

Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden benotet. Eine studienbegleitende Prüfungsleistung ist bestanden, wenn mindestens die Note „ausreichend“ (4,0) erreicht ist. **Bestandene Klausuren können nicht wiederholt werden**. Jede Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Wird eine Prüfungsleistung in der letzten möglichen Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die gesamte Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden.

#### **Ausnahme: Joker-Regelung**

Studierenden wird auf schriftlichen Antrag (über das Prüfungsamt beim Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. Wohltmann) für bis zu zwei Modulprüfungen jeweils ein dritter Wiederholungsversuch gewährt. Bereits in einem vorhergehenden Bachelor- oder Masterstudium an dieser Hochschule unternommene dritte Wiederholungsversuche werden angerechnet.

Der Antrag ist innerhalb eines Monats nach Ablauf des Überprüfungszeitraums (siehe <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>) über das entsprechende Formular (<http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/downloads/formulare/joker>) zu stellen.

Eine Zwischenprüfungsfrist gibt es im Bachelor-Studium nicht. Die Prüfungsverfahrensordnung sieht jedoch eine **Pflichtstudienberatung** vor, wenn die Regelstudienzeit um mindestens 50% überschritten ist, ohne dass mindestens zwei Drittel der zum Bestehen der Bachelor-Prüfung erforderlichen Leistungspunkte erworben sind. Die Aufforderung zur Pflichtstudienberatung erhält damit, wer bis zum Ende des neunten Fachsemesters nicht mindestens 120 Leistungspunkte erworben hat (§ 16 PVO).

## 2. Studienbegleitende Modulprüfungen

### a) Termin und Dauer der Modulprüfungen

Zu jeder Lehrveranstaltung ist eine **Prüfungsleistung** zu erbringen.

Die **Klausur zu einer Vorlesung** bzw. zu einer Vorlesung mit Übung findet am Ende der Vorlesungszeit während des Prüfungszeitraums statt. Dieser erstreckt sich über die letzte Woche der Vorlesungszeit und die erste Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Die Termine werden zu Beginn des Semesters auf den Internet-Seiten des Prüfungsamtes bekannt gegeben. Zu jeder Klausur wird eine Wiederholungsprüfung angeboten.

Die **Wiederholungsprüfung** zu einer Vorlesung bzw. zu einer Vorlesung mit Übung findet während des Prüfungszeitraumes statt, der sich in der Regel über die letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit und die erste Woche der Vorlesungszeit des nachfolgenden Semesters erstreckt.

Studierende, die eine **Klausur** nicht bestanden haben, müssen an der Wiederholungsklausur nicht zwingend teilnehmen. An den Wiederholungsklausuren kann auch teilnehmen, wer an der Klausur zum 1. Termin nicht teilgenommen hat.

Die Prüfungsleistung zu einem **Seminar** besteht in einer Hausarbeit, einem Vortrag und weiteren Leistungen (z. B. Diskussionsleistung, Thesenpapiere). Die Hausarbeit wird während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt.

### b) Anmeldung und Rücktritt von Modulprüfungen

Zur Überprüfung der Prüfungsberechtigung muss den aufsichtführenden Mitarbeitern ein Lichtbildausweis vorgelegt werden. Des Weiteren ist es empfehlenswert, einen Ausdruck mit einer Anmeldebestätigung aus QIS zur Prüfung mitzubringen.

An einer Klausur kann nur teilnehmen, wer sich zu dieser Klausur auch angemeldet hat. Auch die Teilnahme an einer Wiederholungsprüfung setzt eine Anmeldung voraus. Anmeldungen sind innerhalb einer Frist vorzunehmen, die sechs Wochen vor dem Klausurzeitraum beginnt und zwei Wochen vor dem Klausurzeitraum endet. Über die **Anmelde- und Prüfungszeiträume** eines Semesters informiert folgende Internet-Seite: <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>.

Die Anmeldung zu allen Prüfungen, die **während der Prüfungszeiträume** stattfinden, erfolgt über die Studierenden-Online-Funktion.

<https://qis.zentr-verw.uni-kiel.de/uki>

Die Internet-Seiten des Virtuellen Prüfungsamtes informieren über die Studierenden-Online-Funktion (<http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/pruefungsverfahren/modulpruefungen/stof>).

Während der Anmeldefrist ist eine **Abmeldung** von einer oder mehreren Prüfungen ohne Angabe von Gründen über die Studierenden-Online-Funktion möglich. Die Abmeldung von einer Klausur ohne Angabe von Gründen ist zusätzlich bis 8 Kalendertage vor dem Prüfungstermin über die Studierenden-Online-Funktion möglich. Wenn eine Klausur beispielsweise am Mittwoch geschrieben wird, ist die Abmeldung noch bis Dienstag, 24 Uhr der davor liegenden Wo-

che möglich.

Nach Ablauf dieser Fristen ist ein Rücktritt nur aus triftigen Gründen möglich. Die Gründe müssen dem Prüfungsamt unverzüglich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Im Krankheitsfall muss die Krankheit durch ein ärztliches Attest belegt werden. Ein Formular, auf dem die Prüfungsunfähigkeit vom Arzt attestiert werden kann, findet sich im Formular-Center auf den Seiten des Prüfungsamtes (<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/formular-center/dateien-formular-center/Antrag%20auf%20Ruecktritt-Attest.pdf>). Das Attest ist im Prüfungsamt einzureichen.

Von den Studierenden ist während der Überprüfungstage (siehe Terminplan <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>) die Zulassung zu den angemeldeten Prüfungen über die Studierenden-Online-Funktion zu kontrollieren.

### c) **Einsichtnahme in Klausuren**

Die Ergebnisse der Klausuren können über die Studierenden-Online-Funktion eingesehen werden. Aushänge der Lehrstühle informieren darüber, ab wann die endgültigen Ergebnisse eingesehen werden können. Auf Rückfragen am Lehrstuhl oder bei dem Prüfungsamt sollte verzichtet werden, da hierdurch die Korrektur der Klausuren verzögert wird.

Klausuren können nach Abschluss der Korrekturarbeiten an den jeweiligen Lehrstühlen eingesehen werden. Die Termine der Einsichtnahme werden am Schwarzen Brett und im Internet (Homepage der jeweiligen Lehrstühle) bekannt gegeben. Außerhalb dieser Termine wird keine Einsichtnahme gewährt. Die Klausuren bleiben im Regelfall an den Lehrstühlen. An einzelnen Lehrstühlen werden die Klausuren jedoch gegen Quittung ausgegeben.

Gegen die Bewertung Ihrer Prüfungsleistungen können Sie gem. § 25 (1) PVO innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich Widerspruch einlegen. Die verbindlichen Widerspruchsfristen finden Sie hier:

<http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>

## 3. Bachelor-Arbeit

Die Bachelor-Arbeit kann im Bereich Wirtschaftswissenschaften, dem 2. Schulfach oder in Berufs- und Wirtschaftspädagogik angefertigt werden.

### **Vorgehen für Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften**

Die Vergabe des Themas einer Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften setzt einen **Antrag auf Zulassung** zur Bachelor-Arbeit beim Prüfungsamt voraus. Dieser Antrag kann jeweils zum Ende des Wintersemesters bzw. des Sommersemesters innerhalb der vom Prüfungsamt angekündigten Fristen im Prüfungsamt gestellt werden, wenn im bisherigen Studienverlauf gem. § 10 (1) Zwei-Fächer-Prüfungsordnung mindestens 120 Leistungspunkte (LP) erworben worden sind.

Im Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit müssen drei unterschiedliche, der Rangfolge nach zu bezeichnende Prüferinnen oder Prüfer angegeben werden. Nach Ablauf der Antragsfrist erhält der Antragsteller per E-Mail einen Bescheid über den zugewiesenen Prüfer und es wird die Frist genannt, innerhalb derer der Antragsteller sich zur Ausgabe des Themas an den zuge-

wiesenen Prüfer wenden muss. Dabei sind die Regelungen des jeweiligen Lehrstuhls zur Themenvergabe zu beachten, die in der Regel im Internet veröffentlicht sind. Nach der Ausgabe des Themas beginnt die Bearbeitungszeit von 2 Monaten.

Für die **Anmeldung** des ausgegebenen Themas ist das vom Prüfer unterschriebene Formular, das am Lehrstuhl hinterlegt ist, zur Ausgabe einer Bachelor-Arbeit persönlich während der Sprechzeiten bei Frau Schoer (im Prüfungsamt Raum 15) einzureichen.

Wird nach der Anmeldung zur Bachelor-Arbeit festgestellt, dass eine Bearbeitung des Themas nicht möglich ist, besteht einmalig die Möglichkeit, das Thema innerhalb von drei Wochen zurückzugeben. Die Bachelor-Arbeit gilt in diesem Fall als nicht begonnen.

**Vorgehen Bachelor-Arbeit im 2. Schulfach oder Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

Bitte sprechen Sie den Prüfer Ihrer Wahl direkt an!

**II. Inhalte des Studienplans (Teil Wiwi)**

1. Überblick über die Lehrveranstaltungen

Während des Bachelor-Studiums sind Modulprüfungen in folgenden Bereichen abzulegen:

- Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre
- Wahlbereich BWL
- Pflichtteil Volkswirtschaftslehre
- Quantitative Grundlagen

Die nachfolgende Abbildung zeigt, welche Module zu diesen Bereichen zählen:

<b>Modul im</b>	<b>LP</b>	
<b>Pflichtbereich BWL</b>		
Grundlagen der BWL	5	<b>25</b>
Buchführung und Abschluss	5	
Kosten- und Leistungsrechnung	5	
Finanzwirtschaft I	5	
Jahresabschluss	5	
<b>Wahlbereich BWL</b>		
Management	5	
Marketing	5	
Entscheidung	5	
Produktion und Logistik	5	
<b>Pflichtbereich VWL</b>		
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	10	<b>25</b>
Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	10	
Grundzüge der makroökonomischen Theorie für Wiwi Teil 1	5	
<b>Quantitative Grundlagen</b>		
Mathematik I	5	
Statistik I	10	

## 1a) Studienverlaufsplan bei Wahl eines BWL-Moduls aus dem Wintersemester

	Module	Lehrform	P / WP	Voraussetzung	PL	SWS	LP	
							Sem	Jahr
1. Semester	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	V + Ü	P	-	K	3	5	
	Buchführung und Abschluss	V + Ü	P		K	3	5	
	Mathematik I	V + Ü	P	-	K	3	5	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	
2. Semester	Jahresabschluss	V + Ü	P	-	K	3	5	
	Statistik I	V + Ü	P	-	K	6	10	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	$\Sigma$ 30
3. Semester	Kosten- und Leistungsrechnung	V + Ü	P	-	K	3	5	
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V + Ü	P	-	K	6	10	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	
4. Semester	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	V + Ü	P	-	K	6	10	
	Finanzwirtschaft I	V + Ü	P	-	K	3	5	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	$\Sigma$ 30
5. Semester	Modul aus dem Wahlteil BWL	V + Ü	WP	-	K	3	5	
	Grundzüge der makroökonomischen Theorie für Wirtschaftswissenschaftler	V + Ü	P	-	K	3	5	
						$\Sigma$ 6	$\Sigma$ 10	
6. Semester						0	0	
						$\Sigma$ 0	$\Sigma$ 0	$\Sigma$ 10
								$\Sigma$ 70

**Erläuterungen:** P / WP: Status des Moduls: Pflicht / Wahlpflicht, PL: Prüfungsleistung, SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte, K: Klausur, V: Vorlesung, Ü: Übung,

## 1b) Studienverlaufsplan bei Wahl eines BWL-Moduls aus dem Sommersemester

	Module	Lehrform	P / WP	Voraussetzung	PL	SWS	LP	
							Sem	Jahr
1. Semester	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	V + Ü	P	-	K	3	5	
	Buchführung und Abschluss	V + Ü	P		K	3	5	
	Mathematik I	V + Ü	P	-	K	3	5	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	
2. Semester	Jahresabschluss	V + Ü	P	-	K	3	5	
	Statistik I	V + Ü	P	-	K	6	10	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	$\Sigma$ 30
3. Semester	Kosten- und Leistungsrechnung	V + Ü	P	-	K	3	5	
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V + Ü	P	-	K	6	10	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	
4. Semester	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	V + Ü	P	-	K	6	10	
	Finanzwirtschaft I	V + Ü	P	-	K	3	5	
						$\Sigma$ 9	$\Sigma$ 15	$\Sigma$ 30
5. Semester	Grundzüge der makroökonomischen Theorie für Wirtschaftswissenschaftler	V + Ü	P	-	K	3	5	
						$\Sigma$ 3	$\Sigma$ 5	
6. Semester	Modul aus dem Wahlteil BWL	V + Ü	WP	-	K	3	5	
						$\Sigma$ 3	$\Sigma$ 5	$\Sigma$ 10
								$\Sigma$ 70

**Erläuterungen:** P / WP: Status des Moduls: Pflicht / Wahlpflicht, PL: Prüfungsleistung, SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte, K: Klausur, V: Vorlesung, Ü: Übung,

## 2. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre

In diesem Prüfungsbereich sind in den folgenden fünf Modulen Prüfungsleistungen zu erbringen:

Die Module können Sie dem [Anhang 1 „1. Module im Pflichtteil BWL“ der FPO 2014](#) entnehmen.

## 3. Wahlbereich BWL

Im Wahlbereich ist ein Modul aus den 4 Modulen zu wählen. Beachten Sie die Semesterlage!

Die Module können Sie dem [Anhang 1 „2. Module im Wahlteil BWL“ der FPO 2014](#) entnehmen.

## 4. Pflichtteil Volkswirtschaftslehre

In diesem Prüfungsbereich sind in den folgenden drei Modulen Prüfungsleistungen zu erbringen:

Die Module können Sie dem [Anhang 1 „3. Pflichtteil VWL“ der FPO 2014](#) entnehmen.

## 5. Quantitative Grundlagen

In diesem Prüfungsbereich sind in den folgenden zwei Modulen Prüfungsleistungen zu erbringen:

Die Module können Sie dem [Anhang 1 „4. Pflichtteil Quantitative Grundlagen“ der FPO 2014](#) entnehmen.

### III. Studienverlaufsplan

Für das Studium wird der im Studienverlaufsplan in Abb. 2 aufgezeigte zeitlich strukturierte Studienplan empfohlen.

1. Semester	Grundl. der BWL 5 LP	B & A 5 LP	Mathe 1 5 LP	2. Schulfach und Profil 15 LP
2. Semester	Jahresabschluss 5 LP	Statistik 1 10 LP		2. Schulfach und Profil 15 LP
3. Semester	Kostenrechnung 5 LP	EVWL 10 LP		2. Schulfach und Profil 15 LP
4. Semester	Fiwi 5 LP	Mikro 10 LP		2. Schulfach und Profil 15 LP
5. Semester	Wahlbereich* 5 LP	Makro 1 für Wiwi 5 LP	2. Schulfach und Profil 20 oder 25 LP**	
6. Semester		2. Schulfach und Profil 15 oder 20 LP**		Bachelorarbeit 10 LP

### IV. Empfohlene Zusatzleistungen

#### 1. Auslandsstudium

Die Fakultät begrüßt und fördert Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten, insbesondere im Rahmen ihrer **Erasmus-Austauschprogramme**. Informationen zu diesen Programmen finden sich im Internet unter <https://www.erasmus.bwl.uni-kiel.de/de>.

Im Ausland erbrachte gleichwertige Prüfungsleistungen des Hauptstudiums werden auf die Bachelor-Prüfung angerechnet. Studierenden, die zeitweilig im Ausland studieren wollen, wird dringend empfohlen, sich vorher bei der Auswahl der dortigen Lehrveranstaltungen von Kieler Fachvertretern und ggf. vom hiesigen Erasmus-Koordinator für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre beraten zu lassen, um eine spätere Anerkennung der erworbenen Prüfungsleistungen abzusichern. Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die im Ausland erbracht worden sind, ist der jeweilige Fachvertreter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zuständig. Zur Anerkennung sind folgende Unterlagen vorzulegen: die Originale und Kopien der Leistungsnachweise, die Unterlagen zu der Lehrveranstaltung (Gliederung, Angaben zur empfohlenen Literatur, Art der Prüfungsleistung), in der die Prüfungsleistung erbracht worden ist, sowie eine Notentabelle zur Umrechnung der erzielten Noten in das Kieler Notensystem.



## **V. Informationen zum 2. Schulfach und zum Profil Handelslehrer**

### **1. Allgemeiner Ansprechpartner**

Das Gemeinsame Prüfungsamt ist eine Einrichtung in der Philosophischen Fakultät.

Es ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten der Zwei-Fächer-Bachelor- sowie Zwei-Fächer-Masterstudiengänge aus dem Bereich des Studienangebotes der Philosophischen Fakultät.

Aus dem Profil Handelslehrer betreut es, soweit es sich um Angebote der Philosophischen Fakultät handelt, die Prüfungsangelegenheiten. <http://www.gempruefamt.uni-kiel.de/>

Nach § 9 (1) der Zwei- Fächer- Prüfungsordnung kann das Fach Wirtschaftswissenschaft mit einem der folgenden Fächer studiert werden:

Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft.

### **2. Schulfächer**

#### **a) Anglistik**

nähere Informationen unter: [www.anglistik.uni-kiel.de/de/studium/bachelor](http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/studium/bachelor)

Studienverlaufsplan: [http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/tl\\_files/Englisches Seminar/Dokumente/studienverlaufsplane/studverlaufba2fla](http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/tl_files/Englisches_Seminar/Dokumente/studienverlaufsplane/studverlaufba2fla)

Studienfachberatung:

Dr. Lars Blöhdorn, Leibnitzstr. 10, Raum 233, Tel.: 0431/880-3338,  
Sprechstunde: in der Vorlesungszeit Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr  
[bloehdorn@anglistik.uni-kiel.de](mailto:bloehdorn@anglistik.uni-kiel.de)

Modulübersicht: [http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/tl\\_files/Englisches%20Seminar/Dokumente/ModuleBA.pdf](http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/tl_files/Englisches%20Seminar/Dokumente/ModuleBA.pdf)

#### **b) Deutsch**

nähere Informationen unter: <http://www.germanistik.uni-kiel.de/de>

Studienfachberatung:

Siehe <http://www.germanistik.uni-kiel.de/de/lehrbereiche/didaktik-der-deutschen-sprache/mitarbeiter/joerg-kilian>

Prof. Dr. Jörg Kilian (Sprachdidaktik), Leibnizstr. 8, Raum 408  
Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 0431/880-5564  
E-Mail: [kilian@germsem.uni-kiel.de](mailto:kilian@germsem.uni-kiel.de)

**c) Evangelische Religionslehre**

nähere Informationen unter: <http://www.theol.uni-kiel.de/de/studium-lehre>

Studienfachberatung:

Für Ihre Fragen zum Studienfach und für strukturelle Fragen der Lehre wenden Sie sich bitte an die Studiendekanin oder den stellvertretenden Studiendekan der Theologischen Fakultät.

Studiendekan: Prof. Dr. André Munzinger, Leibnizstraße 4, R.113

Telefon: +49 431 880-3483

Telefax: +49 431 880-1650

[andre.munzinger@email.uni-kiel.de](mailto:andre.munzinger@email.uni-kiel.de)

Stellvertretender Studiendekan: Prof. Dr. Enno Edzard Popkes

Studienverlaufsplan: <http://www.theol.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studiengaenge/lehramt>

**d) Französische Philologie**

nähere Informationen unter: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/de>

Studienfachberatung:

nähere Informationen unter: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/de>

Studienfachberatung:

Dr. Johanne Peemöller, Leibnizstr. 10, Raum 131, Tel.: 0431/880-1293,  
nach Vereinbarung

[jpeemoeller@romanistik.uni-kiel.de](mailto:jpeemoeller@romanistik.uni-kiel.de)

Studienverlaufsplan, kurze Version <http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane>

**e) Geographie**

nähere Informationen unter: <https://www.geographie.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studienplaene-1>

Studienfachberatung:

Veronika Penner

Ludewig-Meyn-Str. 14, Zimmer 212

D-24098 Kiel

Tel.: +49 431 880 2954

E-Mail: [studienberatung\(at\)geographie.uni-kiel.de](mailto:studienberatung(at)geographie.uni-kiel.de)

Sprechstunde: Di. und Do. 09.30 – 11.00, Di. 15.00 – 16.00

**f) Geschichte**

Studienplan: <http://www.histsem.uni-kiel.de/de/studienordnungen/studienplaene-1>

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Volker Seresse

Leibnizstr. 8, Raum 111, Tel.: 0431/880-3638,

Sprechstunde: Montag 14:30 bis 15.30 Uhr, Di. und Do. 13.00 – 14.00 Uhr, abweichende Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit

[seresse@histosem.uni-kiel.de](mailto:seresse@histosem.uni-kiel.de)

**g) Informatik**

nähere Informationen unter: <http://www.inf.uni-kiel.de/de/studium/studienberatung>

Studienberatung:

Prof. Dr. Thomas Wilke

Anmeldung zur Sprechzeit über [OLAT](#), weitere Termine grundsätzlich an allen Werktagen - Anfragen gern per [E-Mail](#).

Dienstzimmer: Christian-Albrechts-Platz 4, Raum 1013.

E-Mail-Adresse: [thomas.wilke@email.uni-kiel.de](mailto:thomas.wilke@email.uni-kiel.de) , Telefon: (0431) 880-7511.

**h) Mathematik**

Modulhandbuch, Studienverlaufsplan:

[http://www.math.uni-kiel.de/Inhalte/Modulhandbuch\\_Mathematik.pdf](http://www.math.uni-kiel.de/Inhalte/Modulhandbuch_Mathematik.pdf)

Studienberatung:

Dr. Amir Džambić, Ludewig-Meyn Str.4, Raum 412, Tel.: 0431/880-5576,

Sprechstunde: Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

[dzambic@math.uni-kiel.de](mailto:dzambic@math.uni-kiel.de)

**i) Philosophie**

nähere Informationen unter: <http://www.philsem.uni-kiel.de/de/studium-und-lehre/master/lehramt>

Studienberatung:

Dr. Astrid von der Lüche, Leibnitzstr.6, Raum 414, Tel.: 0431/880-4046,

Sprechstunde: Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr

[vonderluehe@philsem.uni-kiel.de](mailto:vonderluehe@philsem.uni-kiel.de)

**j) Spanische Philologie**

Hinweise zum Studium der Romanistik: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/>

Studienverlaufsplan: kurze Version: [http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplaene/studienverlaufsplaene\\_pdfs/studienverlaufsplanba\\_s](http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplaene/studienverlaufsplaene_pdfs/studienverlaufsplanba_s)

lange Version <http://www.zsb.uni-kiel.de/infoblaetter/spanische-philologie-2F-ba-hdl.pdf>

Studienberatung:

Siehe: Französische Philologie

## k) Sportwissenschaften

Informationen unter: <http://www.iss.uni-kiel.de/> und unter <http://www.sportwissenschaft.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studienfachberatung>

Studienberatung:

Kathrin Ornowski, Olshausenstr. 74, Raum 117, Tel.: 0431/880 – 3749

Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail: [kathrinornowski@email.uni-kiel.de](mailto:kathrinornowski@email.uni-kiel.de)

## 3. Profil Handelslehrer

Das Profil Handelslehrer umfasst 30 Leistungspunkte. Folgende Module müssen absolviert werden.

Beim Fragen zum Profil Handelslehrer wenden Sie sich bitte an die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Herr Nicolaus Wilder, 880 4055).

	SWS		Leistungspunkte	
<b>Modul Fachdidaktik</b>				
Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik der Wirtschaftswissenschaft				
• Lernen und Lehren als Didaktik und Fachdidaktik A: Struktur und Prozess	1 V = 2 SWS		3,5 LP	
• Lernen und Lehren als Didaktik und Fachdidaktik A: Modelle und Konzepte	Seminar = 2 SWS		2 LP	
Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik des weiteren Unterrichtsfaches	2 SWS	6	2,5 LP	8 LP
<b>Fachdidaktisches Praktikum - Praxismodul</b>				
• Praktikum			4 LP	
• Vorbereitende fachdidaktische Lehrveranstaltung zum Fach Wirtschaftswissenschaft - Erkenntnis und Erfahrung	Sem = 2 SWS		3 LP	
• Vorbereitende fachdidaktische Lehrveranstaltung im weiteren Unterrichtsfach	2 SWS		3 LP	10 LP
<b>Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b>				
• Einführung in die wirtschaftsberufliche Bildung	1 V = 2 SWS		4 LP	
• Berufliche Bildung und Berufsbildende Schule als Systeme	Sem = 2 SWS	4	2 LP	6 LP
<b>Reflexive Referenzsysteme für Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b>				
• Metatheoretisch-paradigmatische Perspektiven	Sem = 2 SWS		4/2 LP	
• Historisch-systematische Perspektiven	Sem = 2 SWS	4	2/4 LP	6 LP
<b>Summe</b>				<b>30 LP</b>

## D. Veranstaltungsplanung

### I. Kurzfristige Veranstaltungsplanung

Das **Vorlesungsverzeichnis** mit dem geplanten Lehrangebot des kommenden Semesters erscheint während des laufenden Semesters. Es kann im Internet unter den Seiten der Universität (UnivIS) abgerufen werden ([www.univis.uni-kiel.de](http://www.univis.uni-kiel.de)).

### II. Längerfristige Veranstaltungsplanung des BWL-Institutes

Informationen zur längerfristigen Veranstaltungsplanung finden Sie hier: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/download/langfristige-veranstaltungsplanung-bwl.pdf>